

Erfolgreiche Soforthilfe AMIGOS ist nicht mehr nötig

Der für die Krisenzeit der Corona-Pandemie konzipierte grösste freiwillige Einkaufsdienst der Schweiz ist aufgrund der fortschreitenden Durchimpfung nicht mehr nötig: Das Projekt AMIGOS von Pro Senectute und der Migros läuft Ende Mai aus. Pro Senectute steht in allen Landesteilen weiterhin mit diversen Dienstleistungen zur Verfügung.

Der Einkaufsdienst AMIGOS war während der letzten 14 Monate eine wertvolle Unterstützung für viele Tausende Menschen in der Schweiz. Eigens für die Zeit der Corona-Pandemie ins Leben gerufen, unterstützte der Einkaufs- und kostenlose Lieferdienst AMIGOS von Pro Senectute und der Migros seit April 2020 regelmässig fast 20'000 Menschen in Quarantäne oder Selbstisolation. «Über 29'000 freiwillige Bringerinnen und Bringer lieferten in dieser Zeit mehr als 84'000 Bestellungen aus und erleichterten mit diesem Engagement den Alltag unzähliger Seniorinnen und Senioren, die dadurch zum Schutz vor einer Ansteckung nicht mehr selbst einkaufen mussten», so Alain Huber, Direktor von Pro Senectute Schweiz. Diese unentgeltlich tätigen Menschen bildeten in den letzten Monaten das grösste Freiwilligennetzwerk des Landes.

Mahlzeitendienste und Unterstützungsangebote

Aktuell, da die Impfkampagne gut voranschreitet und Schutzmassnahmen vorhanden sind, müssen sich gefährdete Menschen grossmehrheitlich nicht mehr in Selbstisolation begeben. Dadurch gehen die Bestellungen stark zurück. Dies lässt uns auf ein allmähliches Ende der Pandemie hoffen – oder es ist zumindest ein Zeichen dafür, dass wir wieder in eine gewisse Normalität zurückgekehrt sind. «Wir beobachten die weitere Entwicklung der Corona-Situation genau. Sollte AMIGOS wieder ein wichtiges Bedürfnis sein, um die Menschen vor einer Ansteckung zu schützen, könnten wir den Service schnell wieder aktivieren», sagt Alain Huber.

Die in allen Landesteilen vertretenen Pro Senectute Organisationen unterstützen die ältere Bevölkerung weiterhin mit diversen Dienstleistungen. Unter anderem bieten sie Mahlzeiten- oder Lieferdienste wie «Casa Gusto» oder Fahrdienste an, unterstützen bei der Impfanmeldung oder suchen im Gespräch mit den Seniorinnen und Senioren nach Möglichkeiten, ihnen im noch immer herausfordernden Alltag zur Seite zu stehen. Via Pro Senectute [Infoline 058 591 15 15](tel:0585911515) werden die Anrufenden direkt zur Organisation in ihrer Region verbunden. Unter www.prosenectute.ch/vor-ort findet sich eine Übersicht der Angebote in allen Kantonen.

Kontakt für Medien

Pro Senectute Schweiz, Tatjana Kistler, Medienverantwortliche
Telefon: 044 283 89 57 oder 079 811 07 36, E-Mail: medien@prosenectute.ch

Pro Senectute

Pro Senectute ist die grösste und bedeutendste Fach- und Dienstleistungsorganisation für ältere Menschen und deren Angehörige in der Schweiz. Wir beraten Seniorinnen und Senioren kostenlos in über 130 Beratungsstellen. Mit vielfältigen Dienstleistungen und spezifischen Angeboten unterstützen 1'800 Mitarbeitende und 18'400 Freiwillige die ältere Bevölkerung in allen Belangen rund um das Alter. Rund 700'000 Menschen im Pensionsalter sowie deren Angehörige nutzen unsere Angebote. Pro Senectute ist mit dem ZEWÖ-Gütesiegel zertifiziert. www.prosenectute.ch

Pro Senectute Schweiz

Lavaterstrasse 60 · Postfach · 8027 Zürich · Telefon 044 283 89 89
Fax 044 283 89 80 · info@prosenectute.ch · prosenectute.ch

Postkonto 87-500301-3
IBAN CH91 0900 0000 8750 0301 3

